

# vom Himmelreich

Der Gemeindebrief aus Otterndorf  
4 - 2024 | Dezember 2024 bis Februar 2025



Foto © RoKrause

## Otterndorfer Weihnachtsbäume vor ihrem Einsatz

**Konfirmandenfreizeit**  
Seite 9

**Weihnachtsoratorium und  
Sternstundenkonzert**  
Seite 25 bis Seite 28

**Regionalbischof zur  
Jahreslosung**  
Seite 20

## Kirchenbüro

### Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 15-17 Uhr  
Freitag 10-12 Uhr

### Pfarramtsekretärin

#### Barbara Freudenberg

Himmelreich 2, 21762 Otterndorf,  
Tel: 04751-3935 Fax: 04751-6666  
kirchenbuero@kirche-otterndorf.de

- **Friedhofswart Uwe Blohm**  
Montag 11-12 Uhr  
04751-999 69 54 und 0162-9336202
- **Küster Lutz Andreasson**  
0170-8328993

## Kirchenvorstand

- **Vorsitzende Silke Becker**  
Tel.: 0152-29557155  
kv-silke-becker@web.de

## Pfarramt

- **Pastorin Franziska May**  
Himmelreich 4, 21762 Otterndorf  
Tel. 04751-9995450  
franziska.may@evlka.de
- **Pastor Thorsten Niehus**  
Johann-Heinrich-Voß-Str. 1,  
21762 Otterndorf  
Tel. 04751-3915  
thorsten.niehus@evlka.de

**Telefonseelsorge:** 0800/1110111

**Diakonie Cuxland**

**Hospizgruppe Land Hadeln e.V.**

Unsere Gemeinde im Internet:  
[www.kirche-otterndorf.de](http://www.kirche-otterndorf.de)  
über 25 000 Besucher im Jahr

## Kirchenmusik

- **Kreiskantor Kai Rudl**  
Feldweg 7, 21781 Cadenberge  
Tel.: 04777- 84 17  
kai.rudl@onlinehome.de

## Kindertagesstätte St. Severi

- **Leiterin Farina Mangels**  
Mittelweg 4a, 21762 Otterndorf  
Tel. 04751-69 37  
kiga@kirche-otterndorf.de

## Kinder- und Jugendarbeit

- **Regionaldiakon Henning Elbers**  
Himmelreich 5, 21762 Otterndorf  
04751-99 92 31 und 0152-05449082  
diakon-elbers@gmx.de

## Kirchenkreis

- **Superintendentin im Kirchenkreis Cuxhaven-Hadeln Kerstin Tiemann**  
04751/9781846
- **Ephoralsekretärin Annette Brüggemann (montags)**  
**Inga Dürksen (dienstags bis freitags)**  
04751/9781844  
Sup.Cuxhaven-Hadeln@evlka.de

kostenlos Tag und Nacht  
Adresse und Termine siehe Seite 6  
Cuxhavener Straße 3A, Otterndorf  
Di + Do 10 -12 Uhr, Tel.: 04751-900190

### Impressum:

**vom Himmelreich** - Der Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Sankt-Severi Kirchengemeinde Otterndorf herausgegeben vom Kirchenvorstand.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Reinhard Krause und die Unterzeichnenden.  
E-Mail: reinkrause@t-online.de Zusammenstellung und Gestaltung: Rosemarie Krause

Druck: Druckerei Hottendorff, Otterndorf

Auflage: 3830 Exemplare

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 17. Februar 2025

## Erzengel Gabriel – Deuter und Verkünder

Jedes Jahr wieder begegnet er uns im Evangelium zum 4. Advent (auch hoher Advent genannt), der Erzengel Gabriel. Er kündigt Maria an, dass sie schwanger werden wird mit einem Sohn, dem sie den Namen Jesus geben soll (vgl. Lk 1, 26-38). Bereits in der Perikope davor tritt er als Bote Gottes auf. Er erscheint dem Priester Zacharias beim Opferdienst im Tempel zu Jerusalem und überbringt ihm die Nachricht, dass seine alte kinderlose Frau Elisabeth schwanger werden wird mit einem Sohn, den er Johannes nennen soll (vgl. Lk 1,5-25).

In der Rolle des Gottesboten hat sich der Erzengel Gabriel, wie es in der Kindheitsgeschichte des Evangelisten Lukas nachzulesen ist, in das Bewusstsein der Christenheit eingepreßt. Unzählige Male wird er in der bildenden Kunst dargestellt, besonders in der Verkündigung an Maria. In seiner Darstellung spiegelt er die Marienverehrung der jeweiligen Zeit wider. Als Bote Gottes trägt er oftmals den Botenstab, der auf seine Aufgabe verweist. Im späten Mittelalter kann er durch einen Lilienzweig als Symbol für die Reinheit und Unschuld Mariens oder durch einen Ölzweig als Zeichen des Friedens abgelöst werden.

Der Maler und Druckgraphiker Martin Schongauer zeigt ihn uns auf seinem Kupferstich (1470-1480) in vollendeter Schönheit mit Botenstab, um den sich ein

Schriftband rankt, und einem zeigenden Gestus als Verweis auf den Akt der Verkündigung. Der Erzengel begegnet uns hier als Engel der Verkündigung in weiblicher Form mit feinen Gesichtszügen und gelockten Haaren.

Aber woher hat er eigentlich seinen Namen? Da hilft ein Blick ins Alte Testament, denn hier begegnet uns Gabriel im Buch des Propheten Daniel (vgl. Dan 8,15-27 und Dan 9,20-27) als eine Gestalt, die Daniel seine Visionen erklärt. Nach Dan 8,15 sieht Gabriel aus wie ein Mann (hebr. gævæer „Mann / Starker“) und in Dan 9,21 wird er als Mann (hebr. 'iš „Mann“) bezeichnet. Mehr wird über seine Gestalt nicht ausgesagt.

Sein Name gavri'el ist zusammengesetzt aus dem Substantiv gævæer (Mann / Starker) und dem Gottesnamen 'el. Übersetzt werden kann diese Wortverbindung mit „mein(e) Mann / Starker / Stärke ist Gott“.

Auch außerhalb des biblischen Kanons begegnet uns Gabriel: Im Henochbuch, das heute vollständig nur noch in äthiopischer Sprache vorliegt und in dieser Übersetzung um 500 n. Chr. entstanden ist. Gabriel ist einer der vier (vgl. z.B. äthHen 9,1) oder sieben (vgl. äthHen 20,7) Erzengel. Er ist Gebieter über die Seraphim und die Cherubim (vgl. äthHen 20,7).

Im Islam wird der Erzengel Gabriel (arabisch Gibrīl) besonders dadurch herausgestellt, dass er es war, durch den Allah Mohammed den Koran übermittelte.



© The Trustees of the British Museum

Es nimmt nicht wunder, dass der Erzengel Gabriel als Verkünder / Überbringer göttlicher Botschaften im Katholizismus zum Patron der Zeitungsausträger und Postboten avanciert ist.

Als Bote par excellence steht er auch für das, was alle Engel ausmacht, sie verweisen stets auf den, der sie gesandt hat – auf Gott.

Franziska May

### Das Friedenslicht kommt nach Otterndorf

In diesem Jahr steht die Aktion Friedenslicht unter dem Motto: „Vielfalt leben, Zukunft gestalten.“ Am Sonntag, dem 22. Dezember 2024 empfangen wir das Friedenslicht aus Bethlehem in einem Gottesdienst um 10:30 Uhr in St. Severi und geben es weiter, auf dass dieses Symbol des Friedens in unruhiger Zeit viele Häuser erleuchten möge.

Gottesdienstbesucher\*innen können ihre mitgebrachten Kerzen an der Flamme aus Bethlehem entzünden und so mit nach Hause tragen.



### „Adventsstube“ anlässlich des Sternenmarkts am 3. Advent

Im Rahmen des „Sternenmarktes“ soll am Sonntag, dem 15. Dezember 2024 die „Adventsstube“ mit Brod'n Klüten, gebacken von Markus und Ute Muehard, **in der Zeit von 14.00 – 17.30 Uhr** im Gemeindehaus angeboten werden.



Der Handarbeitskreis stellt seine Sachen aus, z.B. Socken, Mützen und Schals, Pullover und Jacken, und bietet sie zum Verkauf an.

Er freut sich ebenso auf Ihren Besuch, wie es die Aktiven der Kirchengemeinde St. Severi tun!

Irmgard Kröncke

Der Erlös geht an die Evangelische Jugend unserer Gemeinde.

### Brockensammlung

Vom **3. bis zum 8. Februar 2025** findet wieder in unserer Gemeinde die Kleidersammlung für die v. Bodelschwingschen Stiftungen in Bethel statt. Sie können gute, saubere und tragbare

Kleidung in den vorgesehenen Säcken in der Lateinschule abgeben.

Leere Säcke dafür finden Sie in der Lateinschule.

### Ein Foto-Workshop auf unserem Friedhof

Der Foto-Workshop auf unserem Friedhof, durchgeführt von der Kirchengemeinde St. Severi in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Landkreis Cuxhaven mit Dozent Martin Limper und 10 Aktiven, war ein voller Erfolg.

Wer die Ausstellung in der Friedhofskapelle Ende August besucht hat, wird überrascht gewesen sein, welche Perspektiven die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einge-

nommen haben, um den Friedhof mit all seinen Facetten in Szene zu setzen. Drei große Fotos sind aus dieser Zusammenarbeit in der Friedhofskapelle verblieben:

Eine 360 Grad-Aufnahme aus der Kapelle – man sieht gleichzeitig den Altar im Osten und die Orgelempore im Westen – sowie eine Drohnen-Aufnahme von den Urnenfeldern auf der Ostseite und ein Blick über die parkähnliche Anlage des Friedhofs.

### Die Kirchengemeinde sagt DANKE!

Seit dem 20. Oktober 2024 ist unsere Gloger-Orgel festlich wiedereingeweiht.

Hunderte von Besuchern haben diesen Gottesdienst wie auch das Folgeprogramm besucht und sich am restaurierten Äußeren erfreut wie auch am Klang des Instruments.

Auch auf dem Banner, das am Kirchturm hängt, steht es schwarz auf weiß:



Die Aktiven mit Dozent Martin Limper (1. Reihe, 2. von links) nach dem Gottesdienst Foto © Laura Tamm

Weitere Fotos im Gemeindehaus zeigen, dass die Kirchengemeinde auch einen Friedhof bewirtschaftet, und geben so sicherlich Anlass zu manchem Gespräch über das Bestattungswesen.

Den Abschluss der Ausstellung bildete ein Gottesdienst in der Kapelle mit einer Predigt von Pastor Niehus. Sie ist auf der Homepage der Kirche unter [www.kirche-otterndorf.de](http://www.kirche-otterndorf.de) / Friedhof nachzulesen.

Irmgard Kröncke,  
Vorsitzende Friedhofs-Ausschuss

Das WIRD ist durch ein IST ersetzt und es heißt nun:

### Die Gloger-Orgel ist restauriert!

Welch eine Freude für uns alle, die sich dafür eingesetzt und über 12 Jahre für dieses Ziel gearbeitet haben!

Daher kommt auf diesem Wege nochmals ein großer Dank an alle, die auf



Günter Dorn von Firma Niemczyk bringt das IST auf dem Banner an.  
Foto © Andreas-son



Das Banner am Kirchturm, seit 4. Oktober 2024 mit IST statt WIRD.  
Foto © Irmgard Kröncke

vielfältige Art und Weise mitgeholfen haben, dass das anspruchsvolle Projekt erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Sollten Sie eine Festschrift zur Wiedereinweihung für 8 Euro erwerben möchten mit allen wichtigen Daten zu Geschichte – Restaurierung – Engagement, so können Sie diese **telefonisch bei mir (5722) oder über [gloger-orgel-otterndorf@web.de](mailto:gloger-orgel-otterndorf@web.de) bestellen.**

Das gilt auch für die Benefiz-Briefmarke zu 85 Cent, die sich sehr gut für die Weihnachtspost eignet. Sie ist im Zehnerbogen für 13€ zu erwerben (siehe links ◀) oder bei der Altstadtbuchhandlung in der Voß-Straße oder der Tourist-Info in der Wallstraße.

Irmgard Kröncke

### Die Diakonie Cuxland präsentiert sich mit ihren Angeboten

**Diakonie Cuxland** ... für Sie vor Ort aktiv!

Geschäftsstelle Bad Bederkesa  
Mattenburger Str. 30, Tel. 04745/7834-200

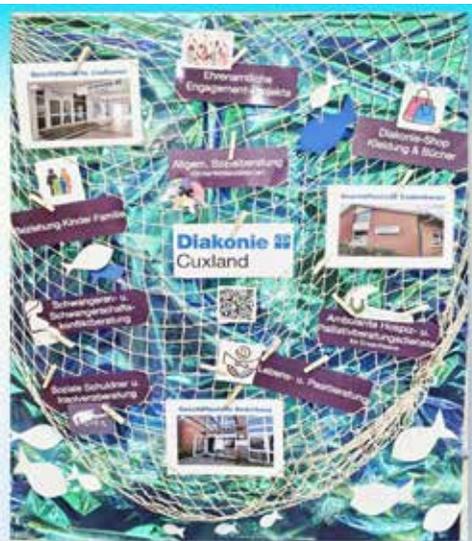
Geschäftsstelle Cadenberge  
Clau-Meyn-Str. 2, Tel. 04777/8199

Geschäftsstelle Cuxhaven  
Segelekiest. 45-47, Tel. 04721/5604-0

**Angebote der Diakonie Cuxland**

- Allgemeine Sozialberatung
- Kirchenkreissozialarbeit
- Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung
- Beratung zu Themen  
Beziehung – Kinder – Familie
- Lebens- u. Paarberatung
- Soziale Schuldner- u. Insolvenzberatung
- Ambulante Hospiz- u. Palliativberatungsdienste für Erwachsene
- Diakonie-Shop: Kleidung & Bücher
- Ehrenamtliche Engagement-Projekte

[www.diakonie-cuxland.de](http://www.diakonie-cuxland.de)



Am 20. Oktober 2024 wurde die restaurierte Gloger-Orgel feierlich wiederingeweiht.  
unten: Blick von der Orgelempore auf den Kirchenraum © Silke Becker  
oben: Interessierte Gottesdienstbesucher lassen sich die Orgel erklären © RoKrause



## Amtseinführung an Erntedank



Gemeindevertreter\*innen mit ihrer neuen Pastorin und der Superintendentin:  
Ute Mushardt, Barbara Freudenberg, Kerstin Tiemann, Franziska May, Axel Scholz,  
Thorsten Niehus (v.l.n.r.) Foto: Schoener

Seit dem 1. Oktober 2024 hat die St. Severi-Gemeinde und mit ihr die verbundenen Gemeinden St. Marien in Neuenkirchen und St. Petri in Osterbruch eine neue Pastorin: Franziska May trat am Erntedanksonntag, dem 6. Oktober, ihren Dienst an und wurde feierlich von Superintendentin Kerstin Tiemann eingesegnet. Pastorin May folgt damit auf Pastor Feltrup, der kurz zuvor (endgültig) aus dem Dienst entlassen wurde.

Die St. Severi-Gemeinde freut sich über diesen Neuanfang und wünscht der neuen Pastorin ein segensreiches Wirken.

Die Superintendentin sagte in ihrer Begrüßung, Otterndorf müsste eigentlich „ausflippen“ vor Freude über diese Pastorin, die nach langer Suche endlich für unsere Gemeinde gefunden wurde.

Rosemarie Krause

## Konfirmandenfreizeit auf Schloss Baum

### Thema: „Salz der Erde. Licht der Welt“

Der aktuelle Konfirmandenjahrgang aus Neuenkirchen, Otterndorf und Osterbruch hat drei abwechslungsreiche Tage auf Schloss Baum verbracht mit Nachtwanderung und der Gestaltung eines eigenen Gottesdienstes. Mein herzlicher Dank gilt allen Konfis, Teamer\*innen und Hauptamtlichen, die zum Gelingen dieser wunderschönen Freizeit beigetragen haben.

Franziska





### Die Bedeutung von Mitgefühl und Großzügigkeit

In einer Zeit, in der jeder nur an sich denkt, nur seinen Vorteil sieht, nicht nach links und rechts schaut, wünschen wir uns mehr Miteinander, mehr Gemeinschaft, mehr Empathie und mehr Rücksichtnahme. Leider geht dies in der heutigen Zeit immer mehr verloren.

Dabei hat schon St. Martin vor hundert Jahren diese Werte vorgelebt.

Und so leben wir das heute noch mit den Kindern: Statt „nur“ Laternen zu basteln und zu laufen ist es uns wichtig, die Kinder erleben zu lassen, wie wichtig es ist Rücksicht zu nehmen, zu teilen und sich gegenseitig zu helfen, um gut miteinander auszukommen.

Der Kindergarten ist eine besonders prä-

gende Zeit für die Entwicklung von Empathie. Es ist oft der erste Ort an dem Kinder lernen, als Teil einer größeren Gemeinschaft zu agieren.

Daher stand nicht das Basteln der Laternen in den letzten Wochen im Vordergrund, sondern die Legende von St. Martin.



Der heilige Martin Foto © Ana Vohlken

Die Geschichte von St. Martin wurde nicht nur vorgelesen, sondern auch in Rollenspielen nachgespielt. Dabei haben die Kinder verschiedene Perspektiven eingenommen, um sich in die Lage anderer hineinversetzen können. Uns war es wichtig, dass sie sich in die bei-

den Figuren der Geschichte einfühlen und deren Gedanken und Gefühle verstehen.



Leuchtende Kinderaugen: Der Weihnachtspäckchenkonvoi war da. Foto: <https://www.round-table.de/helfen-anpacken/weihnachtspaeckchenkonvoi/>.

Hinzu kamen weitere Aktionen, wie Spiele, bei denen sie soziale Interaktion erfahren, sowie gemeinsames Singen von St. Martins- und Laternenliedern. Die bildliche Darstellung bot den Kindern ebenfalls die Möglichkeit, die vermittelten Werte der Geschichte zu verinnerlichen.

Dass St. Martin was mit Laternelaufen zu tun hat, wissen alle. Aber dass es um das Licht der Welt und die Fürsorge geht, das wissen die wenigsten. Genau das ist es, warum wir mit den Laternen durch die Straßen ziehen. Es soll Licht, Wärme, Hoffnung und Großzügigkeit verbreiten. Daher werden bei uns schon mit den Kleinsten, den Krippekindern, Laternen gebastelt.

Das Licht symbolisiert die guten Taten, die in die Welt gebracht werden. Eine solche gute Tat ist „Kinder helfen Kindern“. Fleißig wurden unsere Einrichtungspäckchen für den Weihnachtspäckchenkonvoi gepackt, um Kinderaugen zum Leuchten zu

bringen.

St. Martin inspiriert uns, in unseren Gemeinschaften Licht und Wärme durch Nächstenliebe und Solidarität zu verbreiten.

In diesem Sinne eine fröhliche, besinnliche Weihnachtszeit.

Das Team der Sankt Severi Kindertagesstätte - Text: Sonja Plump, Ana Vohlken



Laternen © Wichtelgruppe

„Weihnachten an Bord“

Schenken Sie Freude und machen Sie mit!



Viele Seeleute verbringen Weihnachten fern von ihren Familien auf hoher See. Mit Ihrer Unterstützung möchten wir ihnen ein kleines Stück

ermöglicht, Kontakt mit ihren Familien aufzunehmen.

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie, uns zu unterstützen, damit wir den Seeleuten eine festliche Freude machen können. Jeder Beitrag hilft und bringt den Geist der Nächstenliebe direkt an Bord der Schiffe.

Helfen Sie mit und schenken Sie ein Lächeln!

Sparkasse Cuxhaven

IBAN: DE57 2415 0001 0025 1192 23

BIC: BRLADE21CUX

Stichwort: "Weihnachten an Bord"

Oder unter: [www.seemannsmission-cuxhaven.de](http://www.seemannsmission-cuxhaven.de)



Weihnachten an Bord bringen. Javier, ein Seemann, erzählte: "Weihnachten ist immer etwas, das man einfach überstehen muss, wenn man nicht zu Hause ist. Aber letztes Jahr bekam ich eines eurer Weihnachtspakete an Bord. Es war kein großes Ding, aber der Gedanke dahinter hat mir gezeigt, dass jemand an mich denkt."



Im letzten Jahr konnten wir dank Ihrer Großzügigkeit 850 Seeleute mit Geschenken beschenken. Die Pakete enthalten nützliche Dinge wie z.B. warme Socken oder eine Telefonkarte, die es den Seeleuten



„wunderbar geschaffen!“

Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln, einer Inselgruppe im Südpazifik, laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 Inseln zeigt ein Tropenparadies. Der Tourismus ist der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die dort leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139.

Gut 90% der Menschen auf den Cook-Inseln sind Christ\*innen; ihr Glaube ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

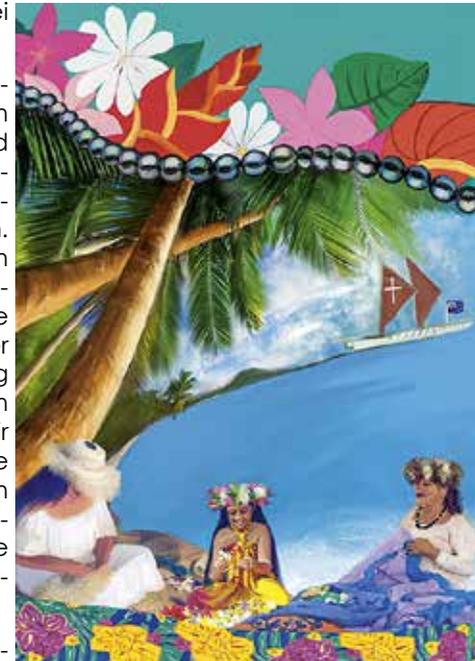
Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie Hinweise auf die Schattenseiten des Lebens. Auf den Cookinseln ist es der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. So wird das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen kaum thematisiert. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven

Übergewichts vieler Cookinsulaner\*innen werden nur andeutungsweise erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer - ist durch den ansteigenden Meeresspiegel extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Was bedeutet der Abbau: Zerstört er die Umwelt der Inselbewohner\*innen oder bringt er hohe Einkommen.

Was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März 2025 einen der ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienste zu besuchen.



Weltgebetstag der Frauen  
Deutsches Komitee e. V (gekürzt)

**Wir feiern den Weltgebetstag am 7. März 2025 in Nordleda. Um 19.00 Uhr in der St. Nicolai-Kirche und im Anschluss im Dörphuus.**

# Evangelischer Gottesdienst in Otterndorf, Neuenkirchen und Osterbruch (Dezember 24 bis Februar 25)

## Sonntag, 1. Dezember

**09:00 Uhr** Gottesdienst zum 1. Advent in Neuenkirchen

mit Franziska May

**10:30 Uhr** Gottesdienst zum 1. Advent mit Begrüßung der Konfirmand\*innen in Otterndorf

mit Franziska May

## Freitag, 6. Dezember

**18:00 Uhr** Andacht zum Monatsbeginn in Otterndorf

mit dem Andachtsteam

## Sonnabend, 7. Dezember

**18:00 Uhr** Musikalische Andacht mit gemischtem Chor in Neuenkirchen

mit Frau Dr. Kostrzewa

## Sonntag, 8. Dezember

**10:30 Uhr** Gottesdienst zum 2. Advent in Otterndorf

mit Kerstin Tiemann

**17:00 Uhr** **Konzert**

Weihnachtsoratorium 1-3 in Otterndorf mit Kai Rudl

## Freitag, 13. Dezember

**17:00 Uhr** Adventsliedersingen in Otterndorf

mit Kai Rudl/Franziska May

## Sonnabend, 14. Dezember

**14:00 Uhr** Andacht zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes in Neuenkirchen

mit Hans-Eberhard Hickmann

## Sonntag, 15. Dezember

**10:30 Uhr** Gottesdienst zum 3. Advent in Otterndorf

mit Reinhard Krause

## Sonntag, 22. Dezember

**10:30 Uhr** Friedenslichtgottesdienst zum 4. Advent in Otterndorf

mit Franziska May und Hjördis Ahlf

## Heiligabend, 24. Dezember

**15:00 Uhr** Gottesdienst mit Krippenspiel in Osterbruch

mit Thomas Gurt

**16:15 Uhr** Gottesdienst mit Krippenspiel in Neuenkirchen

mit Franziska May

**17:30 Uhr** Gottesdienst mit Krippenspiel in Otterndorf

mit Franziska May und Hjördis Ahlf

**23:00 Uhr** Christnacht in Otterndorf

mit Kerstin Tiemann

## 1. Weihnachtstag, 25. Dezember

**10:30 Uhr** Gottesdienst zum 1. Weihnachtstagsfeier in Otterndorf

mit Franziska May

## 2. Weihnachtstag 26. Dezember

**10:00 Uhr** Gottesdienst mit Wunschlidersingen zum 2. Weihnachtstagsfeier in Neuenkirchen

mit Franziska May

**17:00 Uhr** Weihnachtliche Orgelmusik bei Kerzenschein zum 2. Weihnachtstagsfeier in Otterndorf mit Kai Rudl und Franziska May

## Sonnabend, 28. Dezember

**18:00 Uhr** Sternstunden-Konzert in Otterndorf

## Sonntag, 29. Dezember

**10:30 Uhr** Gottesdienst zwischen den Jahren in Otterndorf

mit Frau Dr. Kostrzewa

## Silvester, 31. Dezember

**14:30 Uhr** plattdeutsche Jahresschlussandacht in Neuenkirchen

mit Herrn Böhnke

**16:00 Uhr** Jahresschlussandacht in Osterbruch

mit Franziska May

**17:30 Uhr** Jahresschlussandacht in Otterndorf

mit Franziska May

## Sonntag, 5. Januar

**17:00 Uhr** Andacht zum Jahresbeginn in Otterndorf mit anschließendem Neujahrsempfang

mit dem Andachtsteam und Kerstin Tiemann

## Sonntag, 12. Januar

**10:30 Uhr** Gottesdienst in Otterndorf mit Kerstin Tiemann

## Sonntag, 19. Januar

**09:00 Uhr** Gottesdienst in Neuenkirchen mit Franziska May mit Kirchenkaffee

**10:30 Uhr** Gottesdienst in Otterndorf mit Franziska May

**14:00 Uhr** Gottesdienst in Osterbruch mit Neujahrsempfang

mit Franziska May

## Sonntag, 26. Januar

**10:30 Uhr** Gottesdienst in Otterndorf mit Thomas Gurt

## Sonntag, 2. Februar

**09:00 Uhr** Gottesdienst in Neuenkirchen mit Franziska May

**10:30 Uhr** Gottesdienst in Otterndorf mit Franziska May

## Freitag, 7. Februar

**18:00 Uhr** Andacht zum Monatsbeginn in Otterndorf

mit dem Andachtsteam

## Sonntag, 9. Februar

**17:00 Uhr** Taizé-Gottesdienst in Otterndorf

mit Kai Rudl und Franziska May

## Sonntag, 16. Februar

**09:00 Uhr** Gottesdienst am Kirchentagssonntag in Neuenkirchen

mit Kerstin Tiemann

**10:30 Uhr** Gottesdienst am Kirchentagssonntag in Otterndorf

mit Kerstin Tiemann



## Sonntag, 23. Februar

**10:30 Uhr** Gottesdienst in Otterndorf mit Franziska May

Änderungen bei den Terminen können leider nicht ausgeschlossen werden. Informieren Sie sich bitte in der Tagespresse oder in den Aushängen an der Kirche. Außerdem finden Sie Hinweise im Internet unter [www.kirche-otterndorf.de](http://www.kirche-otterndorf.de)



**Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt in der Kirche**

Zum Schutz der Mitarbeitenden und der Schutzbefohlenen in den Gemeinden, Regionen und Einrichtungen hat der Kirchenkreis zum 30.04.2024 ein Konzept zur Prävention sexualisierter Gewalt beschlossen.

zu Grenzverletzungen und Übergriffen in den Arbeitsfeldern von Kirche kommt.

Das Schutzkonzept des Kirchenkreises kann durch das Scannen des QR-Codes angesehen werden:



Link zum Schutzkonzept ▶

Diakon Henning Elbers  
Mitglied im Präventionsteam  
des Kirchenkreises

Im Vorgriff auf die Verabschiedung dieses Schutzkonzeptes werden schon seit Januar 2024 durch momentan vier Multiplikatorinnen und Multiplikatoren Grundschulungen zum Thema als vorbeugende Maßnahme für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende durchgeführt. Das Ziel ist die Förderung der Sprachfähigkeit der Mitarbeitenden und die Schaffung einer transparenten Kultur der Achtsamkeit, die zu verhindern hilft, dass es überhaupt

**Aus der Arbeit von Regionaljugenddiakon Henning Elbers**



jugenddiakon Matthias Schiefer und Rebecka Haack. Insgesamt zwanzig Personen waren dabei und konnten ihre Gedanken bei der Aktion einbringen. Die Frage lautete: „Was schränkt unsere Freiheit ein?“ Passend zum Thema ging die Kollekte, in Höhe von 60€, zugunsten von Amnesty International, die sich weltweit für Menschenrechte und die Freiheit einsetzen.

**Bericht vom Jugendgottesdienst am 31.08.2024**

Die Teamenden der Evangelischen Jugend haben zusammen mit mir am Sonnabend, den 31.08.2024, einen Jugendgottesdienst zum Thema „Freiheit“ vor dem Gemeindehaus der St. Severi-Kirche in Otterndorf gefeiert. Musikalisch begleitet wurden wir dabei von Kirchenkreis-



JuGoDi-Aktion und JuGoDi-Anspiel  
Bild links und nächste Seite



anschaulich in einem Anspiel, einem Verkündigungsteil, sowie in den Gebeten umgesetzt haben!

**Kinderkirchenaktion**

Bei der letzten Kinderkirchenaktion zum Thema „Kinderrechte“ in Otterndorf am 14.09. haben elf Kinder teilgenommen. Geleitet wurde das Ange-



bot von vier Teamerinnen der Evangelischen Jugend und mir. Die Teamerinnen haben mit Hilfe von Stabfiguren eine fiktive Geschichte vorgetragen. Darin tauscht sich Malala Yousafzai, die mit 17 Jahren mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde, mit einem Jungen, der zu Zeiten Jesu bei der Kindersegnung dabei war, über Kinderrechte aus. Das Thema wurde dann auch beim Basteln aufgegriffen, zudem wurde das Kinderrecht auf Bildung bei zwei Experimenten beleuchtet, bei

denen die Kinder selber aktiv werden und überlegen konnten, welche Phänomene hinter den Beobachtungen steckten. Weitere Aktionen gab es zu den Rechten der Kinder auf einen eigenen Namen und eine eigene Meinung. Zudem wurde gesungen, viel gespielt, zu Mittag gegessen und die Kinderkirchenaktion endete wieder mit einem gemeinsamen Gebet und Segen!

**Bericht vom „KiA“**



Stabfigurengeschichte

„Kugelkreuz in action“, die Aktionsnacht der Evangelischen Jugend, fand vom Abend des 30.10. auf den 31.10. in der St. Petri-Kirche in Cuxhaven statt. Über 40 Personen waren bei zwei Gottesdiensten sowie verschiedenen Bastel- und Spielaktionen dabei und konnten (wenn gewünscht) auch in der Kirche und dem anliegenden Gemeindehaus übernachten. Neben einer Silent-Disco waren die alkoholfreien Cocktails ein weiterer Höhepunkt dieser besonderen „Churchnight“, bei

## 18 Kinder- und Jugendarbeit

der Konfirmand:innen und andere Jugendliche aus dem ganzen Kirchenkreis zusammen kamen!

Jugendgottesdienst beim „Kugelkreuz in action“



### Veränderungen in den Gruppenangeboten für Kinder und Jugendliche

Seit kurzem gibt es eine neue Kindergruppe in Otterndorf! Kinder ab 8 Jahren sind immer montags zwischen 15 und 16 Uhr im Jugendhaus herzlich willkommen. Die Kindergruppe wird von Caja Haßelbusch und mir geleitet.

Direkt im Anschluss an die Kindergruppe trifft sich montags dann die neue „junge“ Jugendgruppe (16:00 – 17:30 Uhr). Auch diese Gruppe wird von Caja Haßelbusch und mir begleitet. Teilnahme ist ab ca. 12 Jahren möglich, so dass diese Jugendgruppe auch den aktuellen Konfirmanden offensteht!



Jugendliche Andachten, Freizeitangebote und so weiter sind zu finden unter: [www.ejd-cuxhadeln.de](http://www.ejd-cuxhadeln.de)

### Laufende, wöchentliche Gruppentermine (außerhalb der Ferien):

**Kindergruppe „Frösche“:**  
Montags 15.00 – 16.00 Uhr  
im Jugendhaus „Himmelreich 5“

**„Junge Jugendgruppe“ (12-15 Jahre):**  
Montags 16.00 – 17.30 Uhr  
im Jugendhaus „Himmelreich 5“

**Jugendgruppe (ab ca. 16 Jahren):**  
Donnerstags 17.00 – 18.30 Uhr  
im Jugendhaus „Himmelreich 5“

### Ausblick auf Aktionen und Freizeit in 2025

#### Jugendgruppenleiterschulung in den Osterferien

Möchtest Du im Team eine Konfirmanden-Fahrt begleiten oder hast Interesse, an Jugend-Aktionen und Freizeiten mitzuwirken und bist zum Zeitpunkt der Schulung schon (fast) 15 Jahre alt? Dann komm vom 5. - 11.04.2025 mit zur „JuLei-

Ca“! Finde heraus, wie Gruppen funktionieren, lerne Grundlagen der Pädagogik sowie viele Spiele kennen und noch so manches mehr, was zukünftige Gruppenleitende brauchen. Gemeinsam mit vielen anderen Jugendlichen erschließen wir uns die Themen spielerisch und ganz praxisnah! Auch das eigene Gruppengefühl und der Spaß kommen nicht zu kurz, wenn wir uns mit DIR auf den Weg zu Deiner „JuLeiCa“ machen.



### Kirchentag in Hannover

Vom 30.04. – 04.05.2025 findet der Deutsche Evangelische Kirchentag in Hannover unter dem Motto „mutig-stark-beherzt“ statt und die Evangelische Jugend fährt mit Dir auf diese Großveranstaltung in unsere Landeshauptstadt! Da der Kirchentag wieder einmal Station in Hannover macht, sind die beiden Tage vor dem Mai-Feiertag im nächsten Jahr schulfrei! Vor Ort wird viel für Dich geboten: Konzerte, Sport, Jugendgottesdienste, Workshops und nicht zuletzt das große „Zentrum Jugend“, in dem es immer hoch hergeht! Kreativ, kunterbunt, überraschend und erlebnisreich – so wird DEINE Zeit auf dem Kirchentag!



## Kinder- und Jugendarbeit 19

### Deichcamp-Sommerangebot für Kinder



Das besondere Zeltlager für Kinder zwischen 7 und 11 Jahren findet auch 2025 wieder zu Beginn der Sommerferien statt. Komm entweder in

Woche 1 (7. - 11.07.) oder in Woche 2 (14. - 18.07.) mit auf unser Deichcamp! Viele Kinder und Teamende warten auf Dich, wenn wieder Bastelaktionen, spannende biblische Geschichten sowie jede Menge Spaß, Spiel, Sport und Spannung auf dem Programm stehen!

### Kinderkirchentag in Wanna

Am 06.09.2025 gestalten Kindergottesdienst-Mitarbeitende aus der ganzen Region Mitte des Kirchenkreises von 10-14 Uhr ein besonderes Angebot für Kinder! Dann werden wir in Wanna an verschiedenen Stationen in der Kirche, im Gemeindehaus und auf der Wiese ganz viel basteln, spielen, Geschichten hören und viel mehr... Sei auch DU mit dabei beim großen „Tag für Kinder“!

Oder besteht ein Interesse diese tolle Veranstaltung für Kinder zu unterstützen? Wir freuen uns immer über Verstärkung im Team!

KINDER  
KIRCHENTAG

Und bis wir uns (wieder) sehen, möge Gott seine schützende Hand über Euch halten!

Ihr und Euer Henning Elbers  
Tel.: 04751-999231

Email: [diakon-elbers@gmx.de](mailto:diakon-elbers@gmx.de)

## Andacht zur Jahreslosung 2025

von Regionalbischof Dr. Hans Christian Brandy (Stade)

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thessalonicher 5,21)

Im Sommer 2025 werden meine Frau und ich umziehen in ein anderes Haus.

Ein kleineres. Was also soll mitgenommen werden? Welcher der beiden Esstische? Ist noch Platz für die Kommode aus dem Familienerbe? Und welche Erinnerungsstücke aus dem Berufsleben? Am meisten graut mir vor der Auswahl der Bücher. Wir werden prüfen und entscheiden müssen.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“, dazu ermuntert Paulus seine Glaubensgeschwister in der griechischen Hafenstadt Thessaloniki. Er hatte diese Gemeinde bei einem kurzen Besuch gegründet. Es läuft nicht schlecht dort.

Aber mit der Zeit macht sich bei manchen Glaubensmüdigkeit breit, manche verlieren die Hoffnung, es kommt auch mal zum Streit untereinander. Das ist irgendwie zeitlos. Paulus schreibt seinen Brief, um der Gemeinde Mut zu machen und ihr Orientierung zu geben in dieser multikulturellen Stadt. Denn Thessaloniki ist ein Ort, an dem die unterschiedlichsten Menschen aufeinandertreffen. So wie es nicht nur in Hafenstädten bis zum heutigen Tag ist.

In diesem vielschichtigen Umfeld ermutigt Paulus zu einer großen inneren Freiheit. Einer Haltung, die weltoffen alles prüft und in Gelassenheit schaut, was lebensdienlich ist. „Behaltet das Gute!“ Paulus traut den jungen Christinnen und Christen ein eigenständiges Urteil zu.

Bei Paulus bezieht sich das Wort auf die Frage, wie Menschen vom Glauben und von Gott sprechen. Hier gilt: Es gibt keine engherzigen Denk- und Sprechverbote. Vielmehr eben: „Prüft alles und behaltet

das Gute“. Es darf eine große Weite geben, wenn wir als Christenmenschen von unserem Glauben reden. Auch heute braucht es eine Freiheit, Worte zu suchen, mit denen wir zeitgemäß vom Glauben reden können. Nur traditionelle Formeln zu wiederholen, überzeugt niemanden. Aber dazu gehört auch die eigenverantwortliche und gemeinsame Wachsamkeit. „Prüft!“ Am Zeugnis der Bibel, am Zeugnis von Christus. Und: Zum Glauben gehört der wache Verstand. Gerade in Zeiten mancher fundamentalistischen Glaubensprediger: Wir brauchen geistige Wachsamkeit und einen aufgeklärten Glauben. „Prüft alles!“

Unsere Zeiten sind generell in hohem Maße plural. Von den Angeboten im Supermarkt bis zu Informationen im Internet, von verschiedensten Lebensstilen bis zu politischen Positionen. Dieses Überangebot kann arg anstrengend sein. Paulus ermutigt zur Gelassenheit: „Prüft alles und behaltet das Gute!“

Naiv und blauäugig darf das nicht sein. „Wach und nüchtern“ sollen Christenmenschen auf die Welt blicken. Gerade wenn manche auf komplizierte Fragen und Probleme vermeintlich einfache Antworten geben. „Prüft alles“. Das hat dringliche Aktualität angesichts gefährlicher populistischer Tendenzen in unserem Land und einer wachsenden Zustimmung zu extremistischen Positionen. Das heißt auch ein klares „Nein“ zu allem, was das friedliche Zusammenleben und die Würde jedes einzelnen Menschen in Frage stellt. „Behaltet das Gute“ – das kann nur das sein, was ein Zusammenleben in Frieden, Respekt und Würde fördert.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ Wie kommen wir in einer Welt, in der uns mehr Möglichkeiten als je zuvor zur Verfügung stehen, zu Entscheidungen? Was dient dem Leben? Welchem inneren Kompass folgen wir? Christinnen und Christen finden Orientierung im Vertrauen auf Gottes Liebe, die in Jesus Christus sichtbar geworden ist. Jesus hat uns gepredigt und auch vorgelebt, wie wahrhaftiges menschliches Handeln geht. An ihm und durch ihn können wir Orientierung finden. Entscheiden müssen wir gleichwohl selbst,

in komplizierten Zeiten – in aller Freiheit, mit allem Risiko. Ohne Angst und in fröhlichem Gottvertrauen.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Jahr 2025!



Ihr

Dr. *Hans Christian Brandy*

Hans Christian Brandy

Regionalbischof für den Sprengel Stade

### Monatslosungen

#### DEZEMBER

*Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! Jesaja 60,1 (L)*

#### JANUAR 2025

*Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen! Lk 6,27-28 (E)*

### Jahreslosung 2025

**Prüft alles und behaltet das Gute!**

*1. Thess 5,21 (E)*



#### FEBRUAR 2025

*Du tust mir kund den Weg zum Leben. Ps 16,11 (L)*

### Dat eerste Mol no Holland

Ik weer negen Joor old. An enen Dag see mien Mudder to mi: „Morgen först du mit Vadder un Irmgard (mien Swester) ganz wiet weg. Ji makt een groote Reis mit dat Auto“. Ik weer opregt un froog wohen de Reis goon schull. Dat hett mien Mudder mi ober nich verteelt. Op jeden Fall schull dat all Klock söss morgens los goon. Ik müss also rechtiedig no Bedd.

Un dat gung ok Klock söss los. Een Mann för ok noch mit. Dat weer de Appeldokter Dr. Griemsmann. Ik weer nu jo neeschierig wohen de Reis gung. Dat weer wiet to fören. No een lange Tied mark ik, dat wi jümmer in Richt Groningen fören. Un denn worr ik wies, dat wi door ok hen wullen. Dat gung also rut ut Dütschland. Dat weer för mi dat eerste Mol in een anner Land.

Klock negen kemen wi an de Grenz an. Mien Vadder wies de Utwiesen von uns. De Töllner schüddel den Kopp un see: „Mit dem Ausweis von Ihrem Sohn kann ich Sie nicht nach Holland fahren lassen.“ „Aber bei unserer Gemeinde hat man mir gestern noch gesagt, der ist in Ordnung“, see mien Vadder. „Nein, das ist er nicht. Da steht ja noch Britische Zone drauf“, meen de Töllner. „Und was soll ich nun machen“, froog mien Vadder. „Entweder Sie lassen Ihren Sohn hier, oder Sie lassen in der Kreisstadt Leer einen neuen Ausweis für Ihren Sohn machen“.

Mien Vadder wull mi nich hierloten. Dat hett mi düchdig freut. Un so sünd wi no Leer fört un hebbt een neen Utwies moken loten.

Toerß müss een Bild von mi makt warren, see de Mann von de Gemeen. Bi den Fotografen see mien Vadder noch to mi: „Mook de Bücks dich, wenn dor een Bild mookt warren schall.“ Na, dat Bild weer bald ferdig, ober von de Bücks weer nix to seen op dat Bild. Jedenfalls hett de Mann von de Gemeen mit dat Bild in kör-

te Tied een Utwies för mi utstellt. In good twee Stünnen hebbt wi den Utwies kregen. Un dat ohn Komputer. Hüüt woort dat veel länger.

Wi weren Klock twölf wedder an de Grenz. Nu weer allens in Ordnung un wi dröffen wieder fören.

In Groningen wull mien Vadder wat ton Sprütten för sien Appelbööm köpen. De Appeldokter müss mit un opassen dat allens mitkeem. Dat woor een teemlik lange Tied bit allens tohop weer. In de Tied hebbt wi eten. Dat weer dat eerste Mol, dat ik nich in Dütschland eten de. Hett ober ok good smeckt.

An loten Nomiddag fören wi wedder trüch. Dat Auto weer vull mit Kartons, Dosen un aal so wat. Uns Auto harr een Rückbank, de kunn man ümklappen un denn kunn door noch meer stoon. De Bank weer deelt un dat weer nödig. Mien Swester un ik kunnen man blot op de een Hälft von de Bank sitten. Ober dat gung allens. Ansnallen, so as hüüt, bruken wi uns jo nich. Dat geev gorkeen Ansnallers.

An de Grenz duur dat ok een ganze Tied bit de Toll aalens kontroleert harr. Un dat weer nu all teemlik loot. Wi wullen egentlik üm disse Tied all to Huus ween. Ober dat schull noch dree Stünnen woren bit wi oplets to Huus ankemen. Mien Mudder hett sick al Sorgen makt, wo wi so lang weren. Handies geev dat tomools noch lang nich.

Ober dat is jo aal good goon. Mien Kinderutwies ut Leer heff ik noch veele Jooeren hat.



Albert-Wilhelm Oest



### Wünsche zum neuen Jahr

*Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit.  
Ein bisschen mehr Güte und weniger Neid.  
Ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass.  
Ein bisschen mehr Wahrheit - das wäre was.*

*Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh.  
Statt immer nur Ich ein bisschen mehr Du.  
Statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut.  
Und Kraft zum Handeln - das wäre gut.*

*In Trübsal und Dunkel ein bisschen mehr Licht.  
Kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht.  
Und viel mehr Blumen, solange es geht.  
Nicht erst an Gräbern - da blühen sie zu spät.* Gedicht von Peter Rosegger

### Einladung in das Gesprächscafé für Trauernde am:

05. Januar 2025	ev. Gemeindehaus Hemmoor-Basbeck, Kirchweg 15
02. Februar 2025	im Hospizbüro in Otterndorf, Cuxhavener Str. 5
02. März 2025	in Hemmoor-Basbeck
06. April 2025	in Otterndorf



**Bitte um Anmeldung unter Tel. 0174 667 30 12 Brigitte Haase**

**oder 04751 900 190 Hospizbüro Otterndorf (evtl. AB)**

**Gerne können Sie auch einen Termin für ein Einzelgespräch vereinbaren.**



## Frauen machen den Wandel stark

Dass immer noch so viele Kinder weltweit unter Hunger und Mangelernährung leiden, ist ein Skandal. Denn eigentlich wäre die Weltgemeinschaft in der Lage, alle Menschen satt zu machen. Dazu brauchen wir ein Ernährungssystem, das die nachhaltige kleinbäuerliche Landwirtschaft stärkt und jungen Menschen eine Perspektive bietet. „Wandel säen“ lautet das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Weil wir zusammen mit unseren Partner-

organisationen Hunger und Mangelernährung überwinden wollen, nehmen wir mit unserer Aktion besonders die Situation von Frauen in den Blick. Sie sind die Ernährerinnen ihrer Familien und spielen als landwirtschaftliche Produzentinnen eine entscheidende Rolle für die weltweite Ernährungssicherheit.

**Wandel säen**  
66. Aktion Brot für die Welt 2024/2025

### Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:  
[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

## Regelmäßige Termine

### Die Kirche ist im Winterhalbjahr für Besucherinnen und Besucher außerhalb der Gottesdienste und Konzerte nicht geöffnet.

Der **Männerkreis** trifft sich einmal im Monat **mittwochs um 19.30 Uhr** in der Lateinschule, das nächste Mal im Januar oder Februar. Bei Interesse mitzumachen wenden Sie sich an Peter Gramm Telefon 04751/9988004.

Der **Handarbeitskreis** trifft sich **jeden 2. Donnerstag von 15 Uhr bis 17 Uhr** in der Lateinschule oder im Gemeindehaus. Das heißt am 5. Dezember (nicht am 19. Dezember!), am 2. Januar, am 16. Januar und so weiter alle 14 Tage. Bei Interesse melden Sie sich bei Maren Schwarz unter 04751-911627 oder 0174-9886680 oder bei Helga Backmeier 04751-900459 - oder schauen Sie einfach vorbei. Es ist genug Wolle zum Verstricken da.

Der **St. Severi Kirchenchor** probt **dienstags abends um 19.10 Uhr im Gemeindehaus Otterndorf** unter Leitung von Kreiskantor Kai Rudl.

Und der **Otterndorfer Posaunenchor** probt auch wieder wöchentlich **montags von 18.15 Uhr bis 19.30 Uhr** im Otterndorfer Gemeindehaus.

### Evangelische Jugend

- ▶ **Kindergruppe „Frösche“:** Montags 15:00 – 16:00 Uhr
  - ▶ **„Junge Jugendgruppe“ (12-15 Jahre)** Montags 16.00 – 17.30 Uhr
  - ▶ **Jugendgruppe (ab ca. 16 Jahren)** Donnerstags 17:00 – 18:30 Uhr
- Alle Gruppen im Jugendhaus Himmelreich 5.



## Otterndorfer Sternstundenkonzert am 28.12.2024 Festliches Konzert für Trompete und Orgel in St. Severi

**In diesem Jahr soll zum Sternstundenkonzert am 28.12.2024 um 18:00 Uhr wieder die restaurierte Gloger-Orgel erklingen!**

Engeladen wurden vom Verein zum Erhalt der Gloger Orgel Otterndorf der Trompeter Reinhold Friedrich und der Organist Hansjörg Albrecht, die beide zu den Großen der Musikszene zählen. Sie bringen ein interessantes Programm mit Werken von Johann Sebastian Bach, Carl Philipp Emanuel Bach, Georg P. Telemann u.a. mit nach Otterndorf.

**Reinhold Friedrich und Hansjörg Albrecht**, die schon mehrfach in unterschiedlichen Kombinationen zusammengearbeitet haben, schlagen in ihrem Konzert - mit Musik von Johann Sebastian und Carl Philipp Emanuel Bach im Zentrum - einen programmatischen Bogen mit festlicher Musik des 17. und 18. Jahrhunderts von Italien nach Deutschland. Passend, um zum Jahresausklang in der weihnachtlich erleuchteten Kirche St. Severi Otterndorf den opulenten Klang der frisch restaurierten, großen Barock-Orgel von

Dietrich Christoph Gloger (1741/42) zum Strahlen zu bringen.

**Reinhold Friedrich** ist seit seinem Erfolg beim ARD-Wettbewerb 1986 auf allen wichtigen Podien der Welt zu Gast. Historische Aufführungspraxis sowie die Avantgarde und viele Uraufführungen der aktuell angesagtesten internationalen KomponistInnen gehören für ihn untrennbar zusammen. Seine Vision lautet: Die Trompete singt! Sein Debüt bei den Berliner Festwochen gab er mit „Sequenza X“ von Luciano Berio und bei seinem ersten Auftritt als Solist im Wiener Musikverein spielte er mit der Wiener Akademie Joseph Haydns Trompetenkoncert auf der historischen Klappentrompete. Als Solist konzertierte Reinhold Friedrich weltweit mit Ensembles wie den Bamberger und Wiener Symphonikern, dem Orchestre Philharmonique de Radio France, dem Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam, dem BBC Symphony Orchestra, der Tschechischen Philharmonie Prag, dem Orchester des Teatro Colon, Buenos Aires sowie allen deutschen Rundfunk-Sinfonieorchestern. Von 1983-1999 war er Solotrompeter des Radio Sinfonieorchesters Frankfurt. Claudio Abbado ernannte ihn 2003 zum ständigen Solotrompeter des Lucerne Festival Orchestra und er ist künstlerischer Leiter von Lucerne Festival Orchestra Brass. Friedrich hat eine Professur für Trompete an der Hochschule für Musik Karlsruhe inne und ist weltweit gefragter Dozent für Meisterkurse sowie Honorarprofessor an der Royal Academy of Music in London, der Sibelius-Akademie Helsinki, der Escuela Superior de Musica Reina Sofia in Madrid sowie in Hiroshima/Japan.

**Hansjörg Albrecht** ist international – von London, Paris, Wien, Berlin, Prag und Moskau bis Tokio, Peking und New York - sowohl als Dirigent als auch als Konzertorganist präsent. Als Dirigent gilt

er international als Spezialist für die Musik des 18. Jahrhunderts, geht aber als All-round-Musiker konsequent eigene Wege – zwischen Archiv und Neuschöpfung und mit einem umfangreichen Repertoire bis zum 21. Jahrhundert. Mit seinen Orgeltranskriptionen etablierte er sich als Spezialist unter den Virtuosen seines Instruments. Er leitete in der Nachfolge des legendären Karl Richter von 2005 bis 2023 den Münchener Bach-Chor und das Münchener Bach-Orchester. Darüber hinaus war er Principal Guest Conductor am Teatro Petruzzelli Bari. Seit der Saison 2023/24 ist er Künstlerischer Leiter der CPE-Bach-Akademie Hamburg mit dem gleichnamigen Chor und jährlichen Bach-Festival und arbeitet an der internationalen Etablierung Hamburgs als Bach-Stadt. Als Dirigent und Solist verbindet ihn eine Zusammenarbeit mit renommierten Opernhäusern, Sinfonieorchestern sowie zahlreichen Originalklangensembles in Europa, Israel, den Emiraten, China und den USA. Albrecht wurde für den GRAMMY Award nominiert. 2024 beendete er seine weltweit erste Gesamteinspielung aller Bruckner-Sinfonien als Orgeltranskriptionen, welche er seit 2020 für das Label OehmsClassics an europäischen Originalschauplätzen wie St. Florian, Linz, Wien, München, Leipzig, Luzern, Zürich, London und Paris aufgenommen hat. Von der Klassikzeitschrift Crescendo wurde er daraufhin als einer der führenden Bruckner-Interpreten gekürt.

**Karten für das Konzert gibt es ab dem 25.11.24 bei der Rats – und der Medem-Apotheke Otterndorf, der Oliva Buchhandlung in Cuxhaven, Uhren u. Schmuck Hess Cadenberge und unter [gloger-orgel-otterndorf@web.de](mailto:gloger-orgel-otterndorf@web.de) (hier ab dem 2.12.24 )**

Marianne Nitsche



Hansjörg Albrecht - Foto © Michaela Kuhn



Reinhold Friedrich  
Foto © Cyrus Allyar

Verein zum Erhalt der  
Gloger-Orgel e.V.  
siehe: <https://www.gloger-orgel-otterndorf.de/aktuell.html>

**Konzerte im Kirchenkreis:**  
siehe auch <https://www.kk-ch.de/kirchenkreis/kirchenmusiker/termine/>

### Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach (Kantaten 1 - 3) in St. Severi



Das Foto entstand bei der letzten Aufführung des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach vor genau 10 Jahren in der St. Severi-Kirche, auch damals unter der Leitung von Kreiskantor Kai Rudl (Foto: privat)

**Am 2. Adventssonntag, dem 8. Dezember 2024, wird um 17 Uhr** in der Otterndorfer St. Severi-Kirche das berühmte Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach (Kantaten 1-3) aufgeführt, diesmal in "historischer Stimmung". Es ist die letzte Oratorienaufführung unter meiner Leitung vor meiner im Herbst kommenden Jahres anstehenden Pensionierung und sie wurde diesmal gemeinsam geplant und vorbereitet mit Kreiskantor Timo Corleis aus Bad Bederkesa. Als Chor mit insgesamt 70 Mitsängerinnen und Mitsängern wirken der durch Gäste aus Bad Bederkesa und Cuxhaven verstärkte Chor St. Severi Otterndorf

und die Kantorei Land Hadeln mit. Das Barockorchester "Cappella Santa Croce" übernimmt den Instrumentalpart.

Als Solisten wirken mit:  
Manuela Meyer (Sopran),  
Olga Černá (Alt),  
Michael Connaire (Tenor) und  
Konstantin Heintel (Bass).

Karten sind im Vorverkauf erhältlich im Reisebüro Hunger im MarC5, Tel. 04777/8008888 und in der Altstadt-Buchhandlung Otterndorf, Tel. 04751/2101. Herzliche Einladung zum Konzert!

Kai Rudl, Kreiskantor

### Ein "Taizé-Gottesdienst" in unserer Kirche

Am Sonntag, dem 9. Februar 2025 soll in unserer St. Severi-Kirche um 17 Uhr ein "Taizé-Gottesdienst" gefeiert werden. Er wird gestaltet von Pastorin Franziska May und Kreiskantor Kai Rudl unter Mitwirkung des St. Severi-Kirchenchores Otterndorf und von Instrumentalisten.

Diese Gottesdienstform stammt aus Frankreich aus der in Taizé beheimateten Gemeinschaft: In stimmungsvoller in Kerzenlicht getauchter Atmosphäre erklingen im Gottesdienst eine Reihe einfacher mehrstimmiger, sich wiederholender und mehrsprachiger religiöser Gesänge. Darunter sind so bekannte Lieder wie "Lau-

Wichtig sind dabei folgende Angaben:  
- der Name,  
- welches Instrument gespielt wird und ob man sich vom Leistungsstand her eher als Anfänger oder Fortgeschrittener sieht,  
- eine Email-Adresse oder ersatzweise die postalische Adresse sowie eine Telefonnummer.

Die Anmeldefrist läuft bis zum 31. Januar.

Die Instrumentalnoten werden nach der Anmeldung ab ca. 20. Januar zur selbstständigen Vorbereitung über Email oder ersatzweise auf dem Postweg verschickt.



date omnes gentes", "Magnificat", "Bleibet hier und wachet mit mir" und "Meine Hoffnung und meine Freude".

Die Taizé-Gesänge bieten sich auch dafür an, instrumental in einfacher Weise begleitet zu werden. Dazu laden wir alle Interessierten ein, sich projektgebunden für den Gottesdienst am 9. Februar um 17 Uhr anzumelden, entweder im Kirchenbüro bei Barbara Freudenberg unter 04751/3935 oder bei Kai Rudl, Email [kai.rudl@onlinehome.de](mailto:kai.rudl@onlinehome.de).

Es gibt eine gemeinsame vorbereitende Probe für alle angemeldeten Instrumentalisten am Sonnabend, dem 8. Februar um 17 Uhr im Gemeindehaus Otterndorf.

Alle Interessierten sind zu diesem Gottesdienst zum Zuhören, Mitsingen und instrumentalen Mitspielen herzlich eingeladen!

Kai Rudl, Kreiskantor

**Herzlicher Dank an die Sponsoren!**

Der Druck dieses Gemeindebriefes wird durch die freundliche Unterstützung von Sponsoren gefördert.

Wenn auch Sie "vom Himmelreich" unterstützen möchten, kontaktieren Sie bitte das Gemeindebüro.



**Baumann Immobilien GmbH**  
 Hans-Georg Baumann  
 ► DEKRA -zertif. Sachverständiger für Immobilienbewertung  
 Am Wattenweg 2, 27476 Cuxhaven  
 Telefon: **04721 69 09 90**  
 www.baumann-immobilien-cuxhaven.de



**Hinck HausBau**  
 Kompetenz & Erfahrung  
 Zimmerei • Dachdeckerei • Tischlerei  
 Geschäftsführer: Simon Allers  
 Raiffeisenstr. 4 - 21762 Otterndorf  
 Tel. 04751 - 91410



**TECHNIK PROFI**  
 Peter Martin Stelzenmüller  
 Marktstraße 18 • 21762 Otterndorf  
 ) +49 4751 999 1085  
 



**Hinck Bestattungen**  
 Tel. 04751/3335



**Claus Gohannßen**  
 Gartengestaltung & Gartenpflege  
 Raiffeisenstraße 8 • 21762 Otterndorf  
 Telefon (04751) 2767 • Telefax (04751) 2149  
 claus.iohannssen@t-online.de • www.garten-otterndorf.de

IHR IMMOBILIEN MAKLER  
 IHR IMMOBILIEN PARTNER



**Ralf Gaentzsch**  
 CUX ELBE Immobilien  
 21762 Otterndorf  
**TEL: 0151/50484438**  
 INFO@IMMOBILIEN-GAENTZSCH.DE



**Kindler**  
 Fleischerei und Bistro  
 Rainer Kindler  
 04751/3501



**Bestattungsinstitut KROOSS**  
 Inh. Heinz Saborowski  
 Himmelreich 31  
 21762 Otterndorf  
 Ihr Ansprechpartner  
 Dennis Haase  
 Tel. 04751 - 6059990  
 Fax 04751 - 9059911  
 Mobil 0170 - 9406990  
 E-Mail info@sk-bestattung.de



**Leisentritt Lelektrik**  
 Inh. Gerd Meyer  
 Süderwisch 7a **Tel (04751) 4522**  
 21762 Otterndorf **Fax 4771**



**MANGELS + PUTZIG**  
 • Sanitär • Heizung • Service  
 Cuxhavener Strasse 26  
 21762 Otterndorf  
 Telefon: 047 51 - 35 75 • Fax: - 34 53  
 Mail: info@mangels-putzig.de  
 www.mangels-putzig.de



**Optiker • Trauringstudio • Juwelier**  
**MARCINKOWSKI**  
 Marktstraße 30 • 21762 Otterndorf • 04751 911461  
 info@marcinkowski-otterndorf.de • www.marcinkowski-otterndorf.de

**Medem-Apotheke**  
 04751/2433  




**Nordseeferienhöfe**  
 HOF KATTHUSEN | HOF LAFRENZ  
 Nordseeferienhöfe Hans-Heinrich  
 Mushardt 04751/3388



**PC Dienst Otterndorf**  
 Marktstraße 18 ) +49 4751 999 1085  
 21762 Otterndorf **www.pc-otterndorf.de**  
**Computer • Fernseher • Sat-Anlagen**  
**Verkauf und Reparatur**



**druckerei hottendorff**  
 Schleißenstraße 9-11 | 21762 Otterndorf | (04751) 9114-15 | Fax -17  




**ALTSTADT-BUCHHANDLUNG**  
 IHR SUSANN RENNEBECK  
 JOHANN-HEINRICH-VON-STRASSE 8 | 21762 OTTERNDORF  
 TELEFON (04751) 2101  
 INFO@ALTSTADT-BUCHHANDLUNG.DE  
 ONLINESHOP: ALTSTADT-BUCHHANDLUNG.DE

# Weihnachten und die Jahreswende in St. Severi (alle Termine einschließlich Neuenkirchen und Osterbruch auf den Seiten 14 und 15)

**Sonntag, 8. Dezember**

**17:00 Uhr Konzert** Weihnachtsoratorium Kantaten 1-3 mit Kai Rudl

**Freitag, 13. Dezember**

**17:00 Uhr** Adventsliedersingen  
mit Kai Rudl/Franziska May



**Heiligabend, 24. Dezember**

**17:30 Uhr** Gottesdienst mit

Krippenspiel

mit Franziska May /Henning Elbers /Hjördis Ahlf

**23:00 Uhr** Christnacht

mit Kerstin Tiemann

**1. Weihnachtstag, 25. Dezember**

**10:30 Uhr** Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag  
mit Franziska May

**2. Weihnachtstag, 26. Dezember**

**17:00 Uhr** Weihnachtliche Orgelmusik bei Kerzenschein  
zum 2. Weihnachtsfeiertag  
mit Kai Rudl und Franziska May

**Sonnabend, 28. Dezember**

**18:00 Uhr** Sternstunden-Konzert

**Sonntag, 29. Dezember**

**10:30 Uhr** Gottesdienst zwischen den Jahren  
mit Frau Dr. Kostrzewa

**Silvester, 31. Dezember**

**17:30 Uhr** Jahresschlussandacht  
mit Franziska May

**Sonntag, 5. Januar**

**17:00 Uhr** Andacht zum Jahresbeginn  
mit anschließendem Neujahrsempfang  
mit dem Andachtsteam und Kerstin Tiemann